



EINSTEIGEN, AUFSTEIGEN

Mit einer Karriere bei Skyline Express

Welches Gehalt darf ich erwarten? Wie sieht es mit einer internen Weiterbildung aus und wann kann ich den ersten Urlaub einreichen? Fragen wie diese, werden so oder so ähnlich wohl in jedem Vorstellungsgespräch gestellt. „Langweilig“, findet Volker Sim. Der Geschäftsführer des lippischen Logistikunternehmens Skyline Express möchte Menschen für eine Karriere in seinem Unternehmen begeistern, die etwas voranbringen wollen – die Waren der Kunden, aber auch sich selbst. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt der Logistikexperte auf eine Mitarbeiterförderung, die viel Raum für die persönliche Weiterentwicklung lässt und im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen überschreitet.

Der Kampf um die besten Köpfe wird am Billardtisch entschieden. Diesen Eindruck könnte man zumindest beim Lesen aktueller Stellenangebote gewinnen. Da ist viel von Gimmicks die Rede, die den potenziellen Mitarbeitern geboten werden. Täglich frische Smoothies, ein eigener Fitnessraum oder Yoga-Kurse sind nur einige Beispiele. Bei immer mehr Unternehmen liegen die Mitarbeiter sogar wortwörtlich in der Hängematte. Und wenn die Mandelmilch im Firmenkühlschrank abgelaufen ist, reicht ein Hinweis an die zuständige Feelgoodmanagerin.

Vom Massagesessel nach Mexiko

„Natürlich erwarten gerade junge Talente heute neben einem ordentlichen Gehalt auch eine moderne Unternehmenskultur“, erklärt Volker Sim. Und das sei auch vollkommen in Ordnung. Denn wer Erwartungen wecke, müsse dafür sorgen, dass das Arbeitsumfeld stimmt und sich alle Mitarbeitenden optimal entfalten können. Deshalb biete Skyline nicht nur ein betriebliches Gesundheitsmanagement, sondern auch höhenverstellbare Schreibtische oder die Beteiligung an der Lebensversicherung. Sogar ein Massagesstuhl stehe dem Team zur Verfügung. Hunde seien ebenfalls willkommener Teil des

Skyline-Rudels. „Im Prinzip sind diese ganzen Boni aber nicht wichtig. Denn wir bieten etwas viel Besseres als das. Das Belohnen von Eigeninitiative zum Beispiel oder Jobs, die einem die Welt zu Füßen legen.“ Das ist nicht bloß eine Floskel. Denn schließlich ist das Unternehmen international aufgestellt, betreut Kunden aus mehr als 80 Ländern und Reisen nach Südamerika, Asien oder Afrika seien keine Seltenheit.

KONTEXT

2000 im lippischen Lage gegründet, hat sich Skyline Express zu einem Spezialisten für anspruchsvolle Transportlösungen entwickelt. Projekt-Verladungen im Rahmen des Güterverkehrs gehören ebenso zum Leistungsportfolio des Unternehmens wie die Zollabfertigung, Lager und Kommissionierung oder das Gefahrgutmanagement – in der Luft, zur See oder zu Lande. Namhafte Konzerne wie die Lufthansa und die Hapag-Lloyd AG vertrauen als enger Partner ebenso auf die Erfahrung und Expertise des 40-köpfigen Teams, wie mittelständische Betriebe auf der ganzen Welt. Die Entwicklung individueller und unkomplizierter Logistik-Lösungen ist eine besondere Stärke, was insbesondere der Mittelstand zu schätzen weiß.

Wir bieten etwas viel Besseres als das. Das Belohnen von Eigeninitiative zum Beispiel oder Jobs, die einem die Welt zu Füßen legen.

Innerer Antrieb entscheidet

„Dafür erwarten wir aber auch einiges“, betont der gebürtige Lipper. Und ob jemand ins Team passe, entscheide weniger der Lebenslauf, sondern eher die innere Einstellung. „Wer ab 15 Uhr nur auf den Feierabend wartet und von Wochenende zu Wochenende lebt, ist bei uns definitiv falsch. Wir brauchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vorangehen, keine Angst haben, Fehler zu machen und gemeinsam mit dem Unternehmen wachsen wollen. Mit einer zupackenden Hands-on-Mentalität und Beweglichkeit im Kopf stehen einem hier alle Türen offen.“ Engagierte Quereinsteiger seien deshalb ebenso willkommen wie versierte Logistik-Profis.

The Sky is (not) the Limit

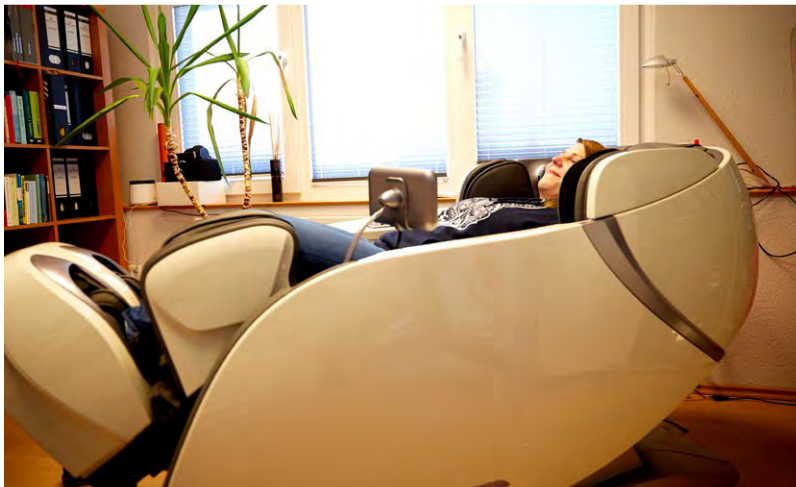
Die Karrierewege bei Skyline Express seien dabei so vielfältig wie der Logistiksektor selbst. Eine Ausbildung sei ebenso möglich wie ein duales Studium oder der Direkteinstieg als Professional. „Jeder, der hier etwas werden will, kann ganz unterschiedliche Wege einschlagen. Dabei ist es egal, ob jemand als Kaufmann für Spedition und Logistik bei uns anfangen oder die internationale Luft- und Seefracht eines Kunden koordinieren möchte.“ Entscheidend sei der Charakter. Mitarbeitende, die im Unternehmen aufsteigen wollen, können zudem berufsbegleitend studieren und anschließend noch anspruchsvollere Aufgaben übernehmen – bis in die Führungsebene hinein.

Unternehmensnachfolge im Blick

„Als Unternehmer muss ich heute schon an morgen denken“, erklärt Volker Sim. Ein Grund: In den kommenden zehn Jahren werde die Unternehmensnachfolge geregelt. Gesucht würden daher Talente mit Persönlichkeit und Charakter, die Skyline Express in die Zukunft führen können. „Wer bereit ist, täglich dazuzulernen, sich was traut, an Herausforderungen wächst und mutig Verantwortung übernimmt – der kann bei uns auch karrieretechnisch Grenzen überschreiten. Mehr Perspektive geht nicht!“

www.skyline-express.de

Das Skyline-Team am Unternehmensstandort in Lage



Zeit zum Entspannen: Der Massagesessel und weitere Annehmlichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine Selbstverständlichkeit.

Billardspielen: Zwischendurch einfach mal den Kopf frei bekommen und dann wieder an die Arbeit gehen.

Per Videokonferenz in alle Länder der Welt